

	<p>Object: Medaille auf die Verabschiedung der Armee im April 1814</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 21144</p>
--	--

Description

Nachdem der Unterzeichnung des Vertrages von Fontainebleau am 11. April 1814, der unter anderem die Abdankung Napoleons zur Folge hatte, reiste der französische Kaiser nach Elba ab. Auf seine Verabschiedung von der französischen Armee wurde eine Medaille geprägt. Ihre Rückseite zeigt Napoleon, den Kopf in stiller Trauer abgewandt. Er empfängt eine Standarte von einem Grenadier, der den Kopf in seine Armbeuge gelegt hat und weint. Bis zuletzt wird Napoleon als von seiner Armee geliebter Feldherr stilisiert, die ihn nur unter Trauer gehen lässt - tatsächlich aber hatte Napoleon spätestens nach der Schlacht um Paris jeglichen Rückhalt seiner Truppen verloren. Die Vorderseite der Medaille zeigt Napoleon in Uniform unter Angabe seines Kaisers- und Königstitels.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Durchmesser: 40,5 mm, Gewicht: 32,53 g

Events

Created	When	1814-1815
	Who	Nicolas-Guy-Antoine Brenet (1773-1846)
	Where	

Commissioned	When	
	Who	Dominique Vivant (1747-1825)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	

Literature

- Bramsen, Ludvig (1977): Médallier Napoléon le Grand ou Description des Médailles - Décorations Relatives aux Affaires de la France pendant le Consulat et l'Empire, Deuxième Partie 1810 - 1815. Hamburg